

Neurologie – spannende Welt rund ums Nervensystem

Die Neurologie ist das medizinische Fachgebiet, das sich mit unserem komplexen Nervensystem und den damit verbundenen Erkrankungen wie zum Beispiel Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Epilepsie oder auch Migräne beschäftigt. Testen Sie Ihr Wissen über Neurologie und erfahren Sie Weiterführendes sowie Tipps von unseren OÖG-ExpertInnen.

Frage 1: Welche Rolle spielt das Gehirn in der Neurologie?

Antwort 1: Das Gehirn sorgt vor allem für die Hormonproduktion.

Antwort 2: Das Gehirn wird in der Neurologie nur bei Unfällen untersucht.

Antwort 3: Das Gehirn ist das wichtigste Organ, das in der Neurologie untersucht wird.

Richtig!

Das Gehirn ist das zentrale Steuerorgan des Nervensystems. In der Neurologie steht es im Mittelpunkt, weil viele Erkrankungen – wie Schlaganfall, Epilepsie oder Demenz – direkt das Gehirn betreffen.

Frage 2: Wie können sich neurologische Probleme äußern?

Antwort 1: Durch Taubheitsgefühle, plötzliche Lähmungen oder Sprachstörungen

Antwort 2: Durch anhaltende Verdauungsbeschwerden

Antwort 3: Durch leichte Hautrötungen an Händen und Füßen

Richtig!

Gesundheitliche Probleme mit dem Nervensystem können sich in vielerlei Symptomen äußern, wie bspw. Taubheitsgefühle, plötzliche Lähmungen oder Sprachstörungen. Auch (Kopf)Schmerzen oder Zittern zählen zu den Symptomen.

Frage 3: Wodurch kann das Risiko für einen Schlaganfall steigen?

Antwort 1: Durch niedrigen Blutdruck beim Aufstehen

Antwort 2: Durch hohen Blutdruck

Antwort 3: Durch eine kurzfristige verschleppte Erkältung

Richtig!

Dauerhaft hoher Blutdruck kann die Gefäße im Gehirn schädigen. Dadurch steigt die Gefahr, dass ein Gefäß verstopft oder reißt, was zu einem Schlaganfall führen kann. Daher ist es wichtig, den Blutdruck regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf behandeln zu lassen.

Frage 4: Was kann bei Multiple Sklerose (MS) passieren?

Antwort 1: Die Gelenke entzünden sich wie bei Rheuma.

Antwort 2: Durch Sauerstoffmangel entsteht dauerhafte Muskelschwäche.

Antwort 3: Die Nervenleitungen im Körper werden geschädigt.

Richtig!

Bei MS greift das eigene Immunsystem die Schutzhüllen der Nerven an und die Nervensignale können nicht mehr schnell und reibungslos weitergeleitet werden. Dadurch kommt es zu Beschwerden wie Sehstörungen, Taubheitsgefühlen oder Problemen beim Gehen und Denken. MS verläuft oft in Schüben.

Frage 5: Was hilft bei starker Migräne?

Antwort 1: Koffein, Musik hören und Tanzen

Antwort 2: Schmerzmittel, Ruhe und Dunkelheit

Antwort 3: Frische Luft, Spaziergehen und kalte Getränke

Richtig!

Bei starker Migräne helfen häufig Ruhe, ein dunkler Raum und Schmerzmittel, die frühzeitig eingenommen werden sollten. In manchen Fällen werden spezielle Migräne-Medikamente, sog. Triptane, verschrieben.

Frage 6: Welche Rolle spielt der Lebensstil bei neurologischen Erkrankungen?

Antwort 1: Er kann helfen, das Risiko für einige neurologische Erkrankungen zu senken.

Antwort 2: Der Lebensstil hat kaum Einfluss auf das Nervensystem.

Antwort 3: Keinen, denn neurologische Erkrankungen werden immer vererbt.

Richtig!

Ein gesunder Lebensstil kann das Risiko für einige neurologische Erkrankungen (z. B. Schlaganfall oder bestimmte Demenzformen) senken. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, Rauchverzicht, guter Umgang mit Stress und ausreichend Schlaf.

Zusammenfassung:

Neurologie – spannende Welt rund ums Nervensystem

Die Neurologie ist das medizinische Fachgebiet, das sich mit unserem komplexen Nervensystem und den damit verbundenen Erkrankungen wie zum Beispiel Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Epilepsie oder auch Demenz und Migräne beschäftigt.

Das Nervensystem lenkt alle bewussten und unbewussten Funktionen unseres Körpers – vom Denken und Sprechen bis hin zu Bewegung und Gefühl. Der Fachbereich Neurologie umfasst nicht nur die peripheren Nervenbahnen/-geflechte und die Nervenwurzeln, sondern insbesondere das Gehirn und das Rückenmark (zentrales Nervensystem/ZNS) sowie das vegetative Nervensystem und auch die Muskeln, die in enger Verbindung zu den Nerven stehen. Bei vielen neurologischen Erkrankungen hat das Gehirn eine Schlüsselrolle inne, da es das gesamte Nervensystem steuert. Wenn bestimmte Bereiche des Gehirns geschädigt oder in ihrer Funktion gestört sind, kann das schwerwiegende Folgen für die Bewegung, das Denken, das Fühlen und sogar für lebenswichtige Prozesse wie die Atmung oder den Herzschlag haben.

Zusammenspiel Nerven & Muskulatur

Das Gehirn sendet über das Rückenmark und die peripheren Nerven Signale an die Muskeln, um Bewegungen zu steuern. Zugleich geben die Nerven Rückmeldungen über die Position der Muskeln und Gelenke zurück an das Gehirn – dies ermöglicht z. B. das Balancieren. Tritt irgendwo in diesem System eine Störung auf, können Erkrankungen entstehen, die die Nerven wie auch die Muskulatur betreffen. Hierzu gehören etwa unter anderem Neuropathien, die zu Kribbeln, Taubheit oder Muskelschwäche führen können.

Erkrankungen, Symptome & Behandlung

Gesundheitliche Probleme mit dem Nervensystem können sich in vielerlei Symptomen äußern, wie beispielweise Lähmungen, Taubheitsgefühle, (Kopf-)Schmerzen oder Zittern. Zu den bekanntesten neurologischen Krankheitsbildern zählen Epilepsie, Demenz, blutige und nicht-blutige Schlaganfälle, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson oder Neuropathien.

Dank moderner Forschung gibt es immer mehr Möglichkeiten, um neurologische Erkrankungen besser zu behandeln. In vielen Fällen spielt aber speziell die Prävention eine große Rolle, insbesondere bei Gefäßerkrankungen (Schlaganfall) sowie bei der Entstehung von Demenz. Achten Sie daher auf Ihre Gehirngesundheit, indem Sie einen gesunden Lebensstil pflegen mit körperlicher Aktivität, ausgewogener Ernährung, ausreichend Schlaf und geistigen Herausforderungen. Auch die Behandlung von Risikofaktoren wie Bluthochdruck oder Diabetes ist wichtig für die Gesundheit des Nervensystems.

Mehr erfahren

Weiterführende interessante Informationen zum medizinischen Fachbereich Neurologie sowie eine ausführliche Beleuchtung einiger spezifischer neurologischer Krankheitsbilder inklusive zugehöriger Therapieoptionen lesen Sie im **OÖG-PatientInnen-Magazin „Visite“ mit dem Schwerpunktthema „Neurologie“** – jetzt in Ihren OÖG-Kliniken und dem Kepler Universitätsklinikum oder bequem online!

[Zur visite „Neurologie“](#)